

# Modul zur zeitgenössischen Kunst

## Anleitung zum Diskurs

Foto aus der Ausstellung/aus dem Flyer etc.

Titel der Ausstellung: \_\_\_\_\_

Künstler\*in: \_\_\_\_\_

Institution/Ort: \_\_\_\_\_

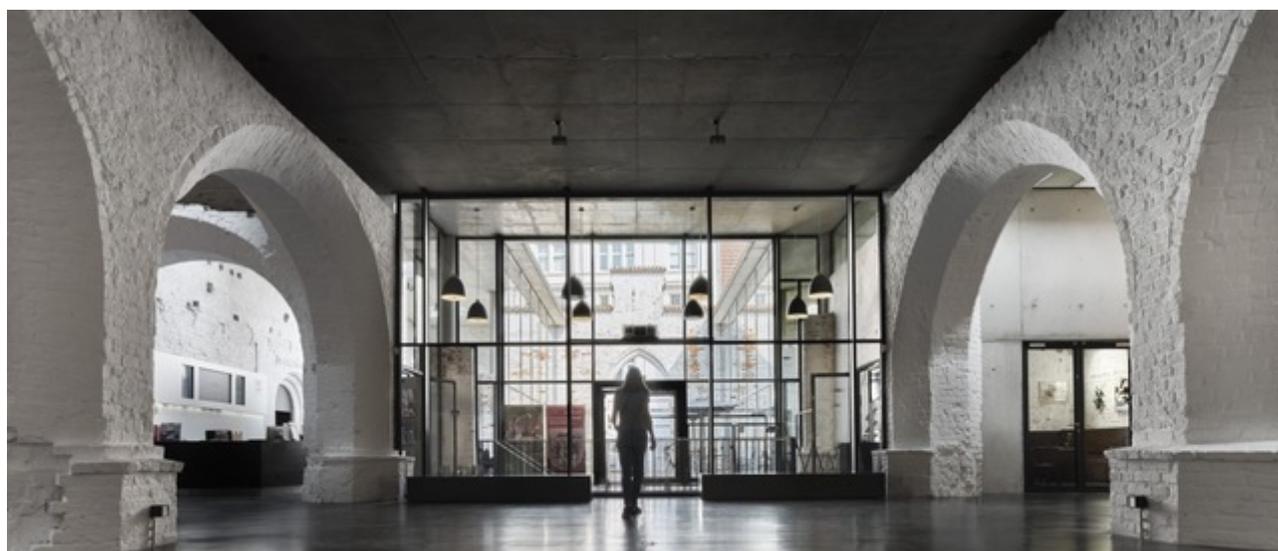
Dauer der Ausstellung: \_\_\_\_\_

Dein Name: \_\_\_\_\_

# Institution/Ort

## Kunsthalle St. Annen

### Lübeck



St. Annen-Straße 15, 23552 Lübeck

Öffnungszeiten:

Jan - März, Dienstag - Sonntag 11.00 - 17.00  
Apr - Dez, Dienstag - Sonntag 10.00 - 17.00

Die Kunsthalle St. Annen ist eines der bedeutendsten Ausstellungshäuser in Schleswig-Holstein für die Kunst der Moderne und der Gegenwart, erbaut auf den Grundmauern der ehemaligen Klosterkirche St. Annen in Lübeck.

Ihre Sammlung gründet auf den Beständen der Lübecker Museen für Kunst und Kulturgeschichte und umfasst heute ein breites Spektrum an Gemälden, Plastiken, Zeichnungen und Graphiken von 1945 bis zur Gegenwart. Die Sammlungsschwerpunkte der Kunsthalle St. Annen liegen im Bereich der Abstraktion und informellen Malerei sowie einem Fokus auf der zeitgenössischen Kunst des Ost- und Nordseeraumes.

Mehrmals im Jahr finden Ausstellungen zu international bekannten Künstler:innen statt. Gerade in den letzten Jahren etablierte sich die Kunsthalle St. Annen zu einem Ort der kritischen Reflexion unserer Gegenwart. Noch stärker soll die Kunsthalle künftig als Ort des lebhaften Dialogs zwischen ihrer Sammlung und der zeitgenössischen Kunst, dem Publikum sowie internationalen Partner:innen gestärkt werden.

(Noura Dirani, Museumsleitung)

# Museumsregeln für alle und immer

# 2

In jedem Museum gibt es zum Schutz der Kunstwerke in den Sammlungs- und Ausstellungsräumen verschiedene Regeln, an die sich alle Besucher\*innen halten müssen!

**ANFASSEN?** Nur wenn dazu ausdrücklich aufgefordert wird.

**ESSEN ODER TRINKEN?** Bitte niemals in den Ausstellungsräumen.

**RENNEN?** Bitte nicht! Ausstellungsstücke könnten beschädigt werden.

**SCHREIEN UND RUFEN?** Bitte nicht! Besucher\*innen könnten sich gestört fühlen.

**FOTOGRAFIEREN?** Bitte nicht ohne zu fragen und niemals mit Blitzlicht.

Dieses Heft in Verbindung mit dem anstehenden Ausstellungsbesuch soll dich an zeitgenössische Kunst heranführen, also an Werke, die in der heutigen Zeit entstanden sind.

Vielleicht werden Kunstwerke ausgestellt, die dir auf den ersten Blick unverständlich erscheinen, die dir nicht gefallen und die so abstrakt oder zusammengewürfelt sind, dass völlig unklar ist, was sie darstellen sollen.

Gut möglich ist, dass hier gar nichts dargestellt werden soll.

Zeitgenössische Kunst ist oftmals nicht allein mit den Augen zu erleben und gibt dir zudem keine klaren Antworten. Im Gegenteil du erfährst Neues aber auch Bekanntes und es werden dir dadurch Fragen gestellt, die deine Sinne, Empfindungen und Erinnerungen wachrütteln: Wie lässt sich das Kunstwerk beschreiben? Was sehe ich? Was fühle ich? Woran erinnert es mich? Was stört mich daran - und warum stört es mich? Was zieht mich an?

Beim Erleben von zeitgenössischen Kunstwerken erforschst du dich auch immer selbst. Welche Gefühle entstehen: Macht mich das Kunstwerk aggressiv? Entspannt es mich? Die Fragen in diesem Heft sowie die Diskurs-Fragen helfen dir dabei, deine vielen Eindrücke zu formulieren und zu notieren.

Weil jeder und jede unterschiedliche Assoziationen, Eindrücke und Gedanken zu einer Arbeit hat, gibt es hier auch kein Richtig oder Falsch.

Besonders spannend ist es, in der Gruppe eine Ausstellung zu besuchen und – nachdem du dich alleine mit einer Arbeit auseinandergesetzt hast – mit den anderen Besucher\*innen über eure jeweiligen Kunsterfahrungen zu sprechen.

So ein Gespräch nennt man Kunstdiskurs.

Während des Ausstellungsbesuchs findet dann – ausgelöst durch ein bestimmtes Kunstwerk – ein solcher Kunstdiskurs statt, bei dem deine Kunstbeobachtungen und Kunsterfahrungen genauso wichtig und richtig sind, wie die der anderen.

Viel Spaß am Entdecken, Erfahren und Erkunden im Diskurs. Ohne richtig und falsch.

# Percept

## Auf den ersten Blick

# 4

Schau dir die ausgewählte Arbeit genau an. Notiere spontan deine Eindrücke, ohne über richtig und falsch nachzudenken.

Was kann ich sehen? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Was spricht mich an? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Was stößt mich ab? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Was irritiert mich? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Woran erinnert es mich? \_\_\_\_\_

Welche Gefühle löst es in mir aus? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

# Percept Austausch

# 5

Tauscht eure Eindrücke in der Gruppe aus. Notiere dabei:

Drei Gemeinsamkeiten: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Drei Unterschiede: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

# Analyse Genau hinsehen



Skizziere die Arbeit bzw. den Ausschnitt, den ihr untersucht, aus deiner Sicht. ↑

Notiere die Werkdaten der Arbeit aus der Titelfarte:

Künstler\*in: \_\_\_\_\_

Lebensdaten: \_\_\_\_\_

Titel der Arbeit: \_\_\_\_\_

Entstehungsjahr: \_\_\_\_\_

Technik/Material: \_\_\_\_\_

Format: \_\_\_\_\_

Ort/Leihgeber: \_\_\_\_\_

# Analyse Genau hinsehen



Analysiere mit deiner Gruppe gemeinsam:

## **FARBE**

Ist die Arbeit monochrom oder polychrom? \_\_\_\_\_

Welche Farben herrschen vor? \_\_\_\_\_

Welche Kontraste werden eingesetzt? Nenne und zeige zwei auf: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Was fällt am Farbauftrag auf? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## **FORM**

Welche Formen/Strukturen fallen auf? Zeige sie am Bild/Objekt. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Gibt es darüber hinaus etwas Besonderes? Z.B. Zeichen, Schriften, Symbole oder Figuren? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Worauf weisen sie hin? \_\_\_\_\_

Analysiere mit deiner Gruppe gemeinsam:

## **RAUM/KOMPOSITION**

Aus welcher Entfernung betrachte ich die Arbeit am besten? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Schließe die Augen! Öffne sie! Wo schaust du zuerst hin? Wie wird dein Blick geführt? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kannst du einen Vorder-, Mittel- oder Hintergrund benennen? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wirkt/Ist die Arbeit dreidimensional? Zeige wo und warum? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ist die Arbeit begehbar? Fordert sie zu einer Interaktion auf? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

# Diskurs Anleitung Fragekarten



## **Aufgabe Gruppe:**

Wählt aus eurer Gruppe eine Person, die den Diskurs moderiert, in dem sie euch die Fragen auf den Fragekarten stellt und eure Antworten auf dem Diskursbogen A + B protokolliert.

**Im Diskurs geht es nun darum**, Ideen und Gedanken auszutauschen, die die ausgewählte Arbeit bei dir, bei euch auslöst!

Weil jeder und jede unterschiedliche Assoziationen, Eindrücke und Gedanken zu einer Arbeit hat, gibt es auch hier kein Richtig oder Falsch.

**ZUSÄTZLICHES MATERIAL IN BLAU:** 12 Fragekarten, die Anleitung für die Moderation sowie Diskursbogen A und B

**Platz für eigene Antworten/Notizen:** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

# Reflexion des Moduls Vom ersten Blick zum Diskurs

# 10

Reflektiere den Prozess und notiere:

- Wie viele Minuten habt ihr euch jetzt mit dieser Arbeit auseinandergesetzt? \_\_\_\_\_

---

Welche neuen Erkenntnisse oder Einsichten hast du im Verlauf gewonnen?

- Zuerst dachte ich, ... \_\_\_\_\_

---

- Besonders interessant fand ich ... \_\_\_\_\_

---

- An den Beiträgen der anderen fand ich spannend, ... \_\_\_\_\_

---

- Mich würde noch interessieren, ... \_\_\_\_\_

---

---

## **Literatur:**

Gockel, Cornelia; Kirschenmann, Johannes (Hg.): Orientierung in der Gegenwartskunst.

Friedrich Verlag, Seelze 2010

Gooding, Mel: Kunstkiste. Moderne Kunst: Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Kunstmann Verlag, München 2015

Grünewald, Dieterich (Hg.): Kunst entdecken.

Cornelsen Verlag, Berlin 2009

Janhsen, Angeli: Kunst selbst sehen. Ein Fragebuch.

Modo Verlag, Freiburg i. Br. 2017

